

Presse-Information

St. Martin 2020 in der Mettmanner Öffentlichkeit

Die St. Martins-Züge wurden leider abgesagt. Wie können wir trotzdem das schöne Brauchtum pflegen?

Plakate laden zu familiären Laternenspaziergängen ein – möglichst begleitet durch beleuchtete Fenster.

Umzüge zu St. Martin sind im Rheinland seit der Wende zum 20. Jh. bekannt.

Dieser Brauch kann in diesem Jahr in seiner gewohnten Form leider nicht stattfinden. Corona macht es unmöglich gemeinsam mit vielen Familien rund um das große Martinsfeuer zu stehen und die uns allen bekannten schönen Martinslieder zu singen. Auch die beiden ortsansässigen Vereine – St. Martin Verein Metzkausen e.V. und der Verein der Martinsfreunde Mettmann e.V. – mussten zudem ihre großen Martinsumzüge leider absagen.

Nun gab es seit der Absage vielfältige Überlegungen – auch von Landespolitikern – das Brauchtum zu St. Martin im öffentlichen Raum dennoch präsent zu halten.

Aber wie, ohne Menschenansammlungen zu provozieren?

Herausgekommen ist ein schön gestaltetes St. Martin-Plakat, das zu privaten Laternenspaziergängen einlädt, die jede Familie für sich – unter Beachtung aller Corona-Regeln – begehen kann. Die Botschaft auf dem Plakat **„...teilt den warmen Mantel unverweilt.“** ist dem bekannten St. Martinslied entliehen. „Das Teilen“ ist die Kernbotschaft des St. Martins und heute aktueller denn je.

Schwerpunktmäßig werden die Plakate ab Anfang November bis zum 20. November im Stadtzentrum, in Metzkausen und in Mettmann-Süd aufgehängt. *Die Pläne mit den Standorten sind im Anhang dieser Presseinformation hinzugefügt.*

Die Organisatoren würden sich wünschen, wenn zur engeren Sankt Martinszeit, besonders zwischen dem **9. und 13. November**, die Wegstrecke entlang der Plakatierung möglichst von beleuchteten Fenstern begleitet wird. Bürger sind also aufgerufen, Laternen, Kerzen oder Lichter ins Fenster zu stellen, um auch hierüber die St. Martins-Botschaft zum Ausdruck zu bringen.

Ab dem 11. November gibt es dann noch die Möglichkeit, die Martinsgeschichte – gespielt von Mettmanner Kindern – über die Homepage des St. Martin Vereins Metzkausen anzuschauen: www.sankt-martin-metzkausen.de.

Die Plakat-Idee wurde geboren durch die Bürgergenossenschaft **Vier Viertel für Mettmann eG**, den **St. Martin Verein Metzkausen e.V.** und die **Stadt Mettmann**, vertreten durch die zukünftige Bürgermeisterin Sandra Pietschmann.

Gestaltet und gedruckt hat es Terminal A0 in Düsseldorf.